



**Das vor zwei Jahren eingeführte Hilfspaket MaPrimeRénov, soll zu energetischen Renovierungen anregen, indem es staatliche Beihilfen für Isolierungsarbeiten, Fenster, Heizkörper oder die Installation einer Heizung mit erneuerbaren Energien, gewährt.**

Nach Informationen von France Info soll das Budget für das Hilfspaket „Ma Prime Rénov“ deutlich erhöht werden. Die Regierung will die Mittel für diese Beihilfe von 2 Milliarden Euro im Jahr 2022 auf 2,6 Milliarden Euro im Haushaltsgesetzentwurf für 2023 erhöhen.

Die MaPrimeRénov,-Förderung ist eine 2020 eingeführte Förderung für die energetische Sanierung von Privathäusern. Sie bietet finanzielle Unterstützung insbesondere für den Austausch eines mit fossilen Energieträgern betriebenen Heizkessels gegen eine Heizung, die mit erneuerbaren Energien betrieben wird. Um diese Hilfe in Anspruch nehmen zu können, muss man Eigentümer eines Einfamilienhauses oder einer Wohnung (bewohnt als Hauptwohnsitz) sein, die vor mehr als 15 Jahren gebaut wurde.

Wie erhält man „Ma Prime Rénov“?

Zunächst muss man einen Kostenvoranschlag bei einem Handwerker mit der Bezeichnung „Reconnu Garant de l'Environnement“ (RGE) einholen, um die Arbeiten in Angriff nehmen zu können. Anschließend muss man nur noch auf die Website [www.maprimenov.gouv.fr](http://www.maprimenov.gouv.fr) gehen, um einen Antrag auf Unterstützung zu stellen. Hier erhält man eine Schätzung der Höhe der Unterstützung, die man erwarten kann.

Nach der Durchführung der Arbeiten muss man die Rechnungen und Belege auf der Webseite in seinen persönlichen Bereich übertragen, den man dort hat einrichten können. Sobald die Beihilfe endgültig bewilligt ist, wird sie direkt auf das Bankkonto überwiesen.